

Verwaltungspraktikum (Vorbereitungsausbildung) für Jurist:innen bei der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften (v1)

Die bei der österreichischen Justiz angesiedelte Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften mit Sitz in Wien beabsichtigt, ehestmöglich eine:n Jurist:in als Verwaltungspraktikant:in für die Dauer eines Jahres mit Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden aufzunehmen.

Durch ein Verwaltungspraktikum bei der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften haben Sie die Gelegenheit, einzigartige Einblicke in die Tätigkeit einer spezialisierten Verwaltungsbehörde und den Geschäftsbetrieb österreichischer Verwertungsgesellschaften zu erlangen. Täglich können Sie aus erster Hand an der Beantwortung spannender juristischer Fragen im Bereich des Urheber- und Verwertungsgesellschaftenrechts, aber auch des Verwaltungs- und Gesellschaftsrechts mitwirken.

Gern gesehen und gefördert wird auch der Wunsch nach eigenverantwortlichem Arbeiten. Im Rahmen ihrer Tätigkeit bestehen umfangreiche Flexibilisierungsmöglichkeiten wie gleitende Dienstzeiten und Home Office, insbesondere bei hoher Eigeninitiative.

Das Verwaltungspraktikum ist ein befristetes Ausbildungsverhältnis, das für den Zeitraum von höchstens 12 Monaten eingegangen wird. [VerwP]

Wertigkeit/Einstufung:	v1
Dienststelle:	OLG Wien
Dienstort:	1091 Wien, Althanstraße 39-45
Vertragsart:	Sonstige
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	30.03.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	EUR 3.115,10 brutto
Referenzcode:	BMJ-23-0371

Aufgaben und Tätigkeiten

Als Verwaltungspraktikant:in bei der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften wirken Sie (auf Wunsch auch eigenverantwortlich) bei der Erfüllung vieler Aufgaben der Behörde mit, u.a. durch

- Kontrolle eingehender Mitteilungen und Verhaltensweisen von Verwertungsgesellschaften
- Entgegennahme von Beschwerden und Sachverhaltsdarstellungen sowie Erstellung von Erledigungsentwürfen

- organisatorische und inhaltliche Unterstützung bei Verhandlungen und sonstigen Veranstaltungen (z.B. Vermittlungsverfahren, Podiumsgespräche) der Aufsichtsbehörde
- Teilnahme an Gremiensitzungen der Verwertungsgesellschaften
- Unterstützung bei der Erstellung von Berichten der Aufsichtsbehörde

Erfordernisse

Bewerber:innen haben folgendes Profil aufzuweisen:

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit einem Arbeitsaufwand von zumindest 240 ECTS-Anrechnungspunkten (Magister- bzw. Masterabschluss; von Vorteil: laufendes oder abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften)
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder uneingeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Kenntnisse oder praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Urheberrechts, des Rechts der Verwertungsgesellschaften oder des Verwaltungs(verfahrens)rechts
- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Ihre aussagekräftige Bewerbung samt Lebenslauf, Motivationsschreiben und universitärem Sammelzeugnis übermitteln Sie bitte bis spätestens

30. März 2023

über das Online Bewerberportal der Jobbörse des Bundes (www.jobboerse.gv.at).

Bewerbungsgesuche können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie online erfolgen und spätestens am letzten Tag der Bewerbungsfrist eingelangt sind.

Bewerbungen per Post, E-Mail, etc. können NICHT berücksichtigt werden!

Kontaktinformation

Für Auskünfte bezüglich dem Aufgaben- und Tätigkeitsfeld stehen Ihnen

- FH-Prof. Dr. Clemens Bernsteiner, LL.M. (01/52 152 303266) oder
- Dr. Thomas Rainer Schmitt (01/52 152 303267)

von der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften gerne zur Verfügung.

Für Auskünfte bezüglich des Aufnahmeverfahrens bzw. der organisatorischen Abläufe stehen Ihnen beim Oberlandesgericht Wien

- Rev. Frederik Liszt (Tel.: 01/52 152 303529) und
- Rev. Lukas Kühnl, BA (Tel.: 01/52 152 303202) ebenso gerne zur Verfügung.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte direkt an das Service-Center der Jobbörse unter 01/24 242 505999 (werktags von Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 17.00 Uhr erreichbar).